Titel: Ein Herz für Wildtiere: Julia rettet Hase, Fuchs und Marder

Text-/Moderationsvorschlag:

Im Frühjahr bringen Wildtiere ihre Jungen zur Welt. Doch so niedlich der Nachwuchs auch ist, der Mensch und die Natur können ihm schnell gefährlich werden. Julia Linz nimmt in ihrer Verdener Wildtierstation jedes Jahr Hunderte der kleinen, wehrlosen Patienten auf, um sie aufzupeppeln und wieder auszuwildern.

Filmlänge: 2:29 Minuten Autor: Wiebke Lampe und Matthias Pabst

Kamera & Technik: Christian Venn

Musiklizenz: via Artlist.io

Region: Niedersachsen Verden (Aller)

O-Töne:

Julia Linz, Wildtierexpertin

Infos:

Wildtier-Notfälle: **Experte sieht Tierkliniken am Limit**

epd-Gespräch: Dieter Sell

Hannover (epd).

In den Notaufnahmen der tierärztlichen Kliniken werden **immer mehr Wildtiere versorgt**. "Bei uns hat sich die Zahl der Fundtiere in den vergangenen Jahren auf 2.500 verdoppelt", sagte der Direktor der tierärztlichen Klinik in Hannover, Professor Michael Pees, dem Evangelischen Pressedienst (epd). **Das habe auch mit der Corona-Pandemie zu tun. "Die Menschen waren deutlich mehr draußen und haben dort mehr Tiere aufgenommen."**

Durch diese Entwicklung sei **eine Situation entstanden, "die von den beteiligten Einrichtungen eigentlich nicht mehr zu stemmen ist"**, erklärte Pees. "Der Staat bezahlt die Nothilfe für Wildtiere nicht, das ist leider nicht gesetzlich geregelt. Und diejenigen, die ein Tier bringen, sehen sich da auch nicht in der Pflicht." Helfen heiße aber nicht nur einsammeln, sondern auch finanzielle Unterstützung. "Und es hilft auch, wenn man die Tiere in Ruhe lässt. Was nicht heißt, dass ein Greifvogel beispielsweise mit einer offenen Fraktur nach einem Autounfall nicht von einem Tierarzt versorgt werden sollte."

Internet:

http://www.tiho-hannover.de/

Orte: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover/Klinik für Heimtiere, Reptilien und Vögel, Bünteweg 9, 300559 Hannover

*****

AP: Direktor der hannoverschen Klinik für Heimtiere, Reptilien und Vögel, Professor Michael Pees: 0511/953-6807, michael.pees@tiho-hannover.de

Kontakt: Dieter Sell: 0421/5597-231, niedersachsen-bremen@epd.de

Der Film ist produziert von ekn (Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH). Der Evangelische Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen hat den Auftrag, Öffentlichkeit für kirchen- relevante Themen herzustellen. Die evangelische Kirche hat dabei keinen Einfluss auf die Produktion. Unsere Redaktion aus unabhängigen Journalisten entscheidet selbständig, welche Themen aufgegriffen werden und in welcher Form sie umgesetzt werden.

Kontakt:

Lukas Schienke
Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen GmbH (ekn)
Knochenhauerstr. 42 | 30159 Hannover | Telefon: 0511 36069921
schienke@ekn.de

+++ Das Material ist frei zur redaktionellen Verwendung, kann bearbeitet und verändert werden. Die Nutzung ist kostenlos +++